



Ausgabe: 3/2026
Oktober - November 2026

Evangelisch-Lutherische
Gemeinde Heilig-Geist



Gemeindebrief

für Stephanskirchen, Prutting,
Riedering, Rohrdorf, Samerberg,
Vogtareuth und Umgebung



iebe Leserinnen, liebe Leser, die Schule ist wieder gestartet und die letzten Sommerurlauber kehren in diesen Tagen zurück von ihren Reisen. Es ist wahrlich ein großes Privileg, dass viele in unserem Land finanziell in der Lage sind, weitentfernte Teile der Welt zu bereisen und andere Menschen und Kulturen zu erleben. Diese Freiheit prägt unseren Wohlstand seit Jahrzehnten – sie ist im besten Sinne ein großes Geschenk, auch wenn wir mit Flugreisen und Autoverkehr grobe Spuren in unserer Welt hinterlassen. Die Fülle an Privilegien, von denen wir profitieren, macht gleichzeitig aber auch Angst: Wer viel hat, der kann auch viel verlieren. Verlust- oder Abstiegsängste haben sich in den vergangenen Jahren breit gemacht in unserer freiheitlich orientierten Welt. Die Weltoffenheit hinterlässt also auch Spuren in unseren Herzen – und das sind durchaus paradoxe: Für die einen ist sie Quelle von Lebensglück und Zufriedenheit, für die anderen birgt sie eine stete Gefahr für die eigene Existenz.

Aus der christlichen Perspektive betrachtet, bekommen all diese Gedanken eine wohltuende Einordnung. Besonders in diesen Wochen nach dem Sommer, wenn wir Erntedank feiern und hernach auf das Ende des Kirchenjahrs zugehen, machen wir uns unserer eigenen Geschöpflichkeit bewusst:

Im Psalm 145 unserer Bibel heißt es: „Aller Augen warten auf dich Herr und du gibest ihnen ihre Speise zu seiner Zeit. Du tust deine milde Hand auf und sättigst alles, was da lebet mit Wohlgefallen.“

Dankbar sein nach der Ernte, im freien Moment dankbar auf das blicken, was das Leben reich macht, oder am Ende des Lebens im Frieden auf empfangene Liebe aber auch auf schmerzhaftes Lernen zurückzublicken, das stärkt die Seele mit Vertrauen. Es gibt Gewissheit, dass wir von Gott bekommen, was wir zum Weitergehen benötigen zum Gehen durch Zeit und Ewigkeit.

Der englische Komponist John Rutter vertonte diese Haltung in seinem Werk „Look at the World“: „Lob sei Dir, o Herr, für deine Schöpfung. Lass uns dankbar sein, auf dass wir sehen: Alle gute Gaben, aller Segen, all dies kommt von Dir.“ Rutter ist im vergangenen Jahr 80 Jahre alt geworden und in einer Zeit groß geworden, als Vieles nicht selbstverständlich war. Heute ist er einer der maßgeblichen Komponisten für Kirchen- und Chormusik. Er ist überzeugt: Gemeinsames Singen hilft dabei, der Verbindung zwischen Gott und Menschen bewusst zu werden und unter allen Geschöpfen Harmonie herzustellen – etwas, das unsere Welt immer nötiger hat. Jetzt in der Zeit der Ernte wird es uns wieder liebevoll vor Augen gestellt, wie sehr Gott für uns sorgt: ein prächtiger Kürbis am Ende des trockenen Sommers, ein helfende Hand bei den Schritten, die im Alter schwerfallen... Es gibt so viel, das uns die Güte Gottes vor Augen stellt. Haben Sie Lust, mit uns danach zu suchen? In unseren Gottesdiensten in den kommenden Wochen haben Sie die Gelegenheit dazu. Ich freue mich, wenn wir uns dort sehen!

Ihre Pfarrerin Jessica Huber

Einfach mitmachen!

Aktuelles von unseren Ehrenamtskoordinatoren

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren? Hier gibt es dazu Gelegenheiten zum einmaligen Ausprobieren oder für „Wiederholungstäter*innen“!

Kinder-Bibel-Tag mit Franz von Assisi

Am 24. Oktober begeben wir uns mit Kindern im Grundschulalter auf die Spuren von Franz von Assisi. Beim Kinder-Bibel-Tag wird gebastelt, gefeiert und gemeinsam nach den Schätzen der Bibel geforscht. Die Vorbereitung erfolgt an zwei Abenden: 29.9. und 13.10.. Pfarrer Huber nimmt Interessierte mit auf diese Tagesreise.

Eltern-Kind-Spielgruppen

In unserem Keller ist wieder Platz für eine Gruppe von Eltern mit Kindern im Alter bis zu 3 Jahren. Eltern, die Kontakte knüpfen und den Start einer neuen Gruppe initiieren möchten, können sich melden bei Petra Gesell im Pfarramt.

Kinder-Kino-Tag am Buß- und Bettag

Meike und Maria suchen Unterstützung am Buß- und Bettag: Weil viele aus dem Team auch arbeiten müssen, benötigt das Team weitere Unterstützer: Wer mitmacht, macht Grundschulkindern eine Freude und hilft ihren Eltern bei der Betreuung an einem schulfreien Vormittag.

Geburstags-Café

Pfarrer Huber und der Besuchsdienstkreis suchen Menschen, die etwas Neues mit ausprobieren: ein Geburstags-Café für alle Geburtstagskinder. Wir freuen uns über Menschen, die ein Auge für Dekoration haben, mithelfen bei Auf- und Abbau, die gerne Musik machen oder weitere Ideen einbringen. Am 1. Dezember trifft sich das Team zum Projektstart um 14.30 Uhr im Gemeindesaal.

Sie haben eine Idee und brauchen Unterstützung bei der Umsetzung? Wir helfen Ihnen gerne. Melden Sie sich. Wir freuen uns auf Sie! Ihre Ehrenamtskoordinatoren
Andreas Kaufmann, Tel: 08031-8877465, andreas.kaufmann@elkb.de,
Peter Reissinger, Tel: 08036-9088321

60 Jahre Heilig-Geist-Kirche in Haidholzen:

Ein Besuch beim Zeitzeugen Erwin Licht

Erwin Licht, 88 Jahre, Urgestein Haidholzens, empfängt mich in seinem Eigenheim mit der Frage: „Kommen Sie wegen der Hochzeit?“

Von Hochzeit weiß ich nichts, ich komme eigentlich, weil er als noch lebender Zeitzeuge die Entwicklung Haidholzens, und damit auch die Entstehung der evangelischen Kirche, wie kaum ein anderer begleitet hat: Als Sechsjähriger kam Erwin Licht 1945 aus Kattowitz im heutigen Polen nach dreimonatiger Flucht mit seiner Familie in Rosenheim an. In der Westerndorfer Wirtschaft „Zum Mühl-taler“ wurde die 12-köpfige (!) Familie in

einem Nebenzimmer von 20 qm für drei Jahre einquartiert. Von dort wechselten sie für zehn Jahre in zwei Zimmer ins damalige „Stephanskirchen-Lager“, eine Baracke der ehemaligen Militär-Kaserne „im Haidenholzen“. Die Kindheit war durch viele Entbehrungen geprägt, es gab wenig zu Essen, die Kinder hatten kein Spielzeug. Über Nacht bildete sich in den Wohnbaracken in der kalten Jahreszeit innen Eis.

Erwin Licht zeigt Fotos von der ersten Schulbaracke in Haidholzen auf dem Gelände des heutigen Café Bauer, für die etwa 120 Kinder der Heimatvertriebenen, etwa aus dem ehemaligen Sudetenland und Schlesien, die ab 1946 im Baracken-lager angesiedelt wurden.

Später wurde auf dem heutigen Gelände der Heilig-Geist-Kirche eine zweite



Das Ehepaar Licht feierte in diesem Jahr 60. Hochzeitstag.



Die kirchliche Trauung fand 1966 noch in der Rosenheimer Erlöserkirche statt.

größere Baracke, 45m lang, 12m breit als Schule und Kindergarten genutzt. Im Winter konnte dort mit einem Kanonenofen geheizt werden.

1950 gründete und leitete Ruth Richter dort den ersten Kindergarten für die Flüchtlingskinder, später übernahm „Tante Ria“ die Leitung des ersten Haidholzer Kindergartens.

Erwin Licht, holte seine durch die Flucht verlorenen Schuljahre bis zur siebten Klasse nach, absolvierte eine Weberlehre, später die mittlere Reife und Meisterprüfung als Weber.

Im alten Schulhaus in Stephanskirchen erteilte Frau Willmann nachmittags für die evangelischen Kinder Religionsunterricht. Für den Konfirmationsunterricht im Jahre 1952 mussten die Haidholzer Konfirmanden nach Rosenheim ins damalige Finsterwalder Gymnasium fahren, das zuvor als Unterkunft für Geflüchtete diente. Einen Konfirmationsanzug für Sohn Erwin bekam die Familie Licht gespendet. Die Konfirmationsfeier und alle evangelischen Feiern gab es bis zur Einweihung der Haidholzer Kirche im Jahr 1966 nur in der Erlöserkirche in Rosenheim. Erwin Licht ist für mein Interview mit reichlich Material über die Ortsgeschichte Haidholzens ausgestattet, das er als Obmann der „Sudetendeutschen Landsmannschaft“ in Stephanskirchen gesammelt hat.



Ein Kindergarten für die Kinder der Heimatvertriebenen eröffnete 1950.



Foto der Schul-/Kindergartenbaracke links im Bild, rechts im Bild auf dem Gelände der heutigen katholischen Kirche in Haidholzen die damalige ‚Weberbaracke‘, für die Arbeiter der Weberei.



Der Ortsteil Haidholzen entstand nach dem 2. Weltkrieg auf dem Gelände der ehemaligen Flakkaserne. Hier ein Lageplan des Ortes von 1938.

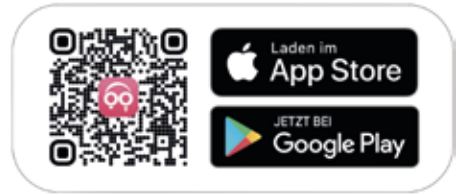
Ab 1956 wurden die Barackenlager in Haidholzen aufgelöst. Mehrere Wohnungsbaugesellschaften errichteten Wohnblöcke für die Heimatvertriebenen und für den Bau von Einfamilienhäusern konnte günstig Baugrund erworben werden. Erwin Licht bezog 1960 mit seiner Familie sein heutiges Eigenheim in Haidholzen. Im Jahr der Einweihung der Heilig-Geist-Kirche feierte er am 13.8.1966 Hochzeit mit seiner Frau Erika. Die Trauung wurde in der evangelischen Kirche in Rosenheim vollzogen, denn in der Haidholzer Kirche fehlte damals noch die Orgel. Das Ehepaar Licht gründete 1981 die Simssee-Handweberei in der ehemaligen Kohlaufmühle in Stephanskirchen, die 1997 Sohn Alfred übernahm und 2000 in Waldering neu eröffnete. Mittlerweile stieß auch Enkel

Johannes Licht zur Weberei. Familiärer Zusammenhalt, gegenseitige Fürsorge, wertebezogenes Leben und die Liebe zur Kreativität verhalfen Erwin Licht zu seiner positiven Lebenseinstellung, die auch in den Kindern und Enkelkindern des Ehepaars weiterwirken, wie Enkel Johannes persönlich bestätigt. So gratulieren wir zum runden Jubiläum der Heilig-Geist-Kirche auch dem Haidholzer Ehepaar Licht recht herzlich zur 60., zur „Diamantenen Hochzeit“, im August 2026 und wünschen für die weiteren Jahre Gesundheit und Wohlergehen.

Liane Spiegelberg

Immer aktuell informiert sein, was los ist

Die Churchpool-App und der Instagram-Kanal unserer Kirchengemeinde



Kennen Sie das: Der Gemeindebrief ist angekommen, aber wenn man ihn braucht, findet man ihn nicht mehr? Sie müssen sich wieder ärgern, weil Sie eine interessante Veranstaltung verpasst haben? Sie sind nicht sicher, ob sich was geändert hat? Mit unseren digitalen Angeboten Churchpool-App und unserem Socialmedia-Auftritt bei Instagram sind Sie immer brandaktuell informiert.

Wir haben die Churchpool-App im Kirchenvorstand ausführlich getestet und möchten auch Sie in unserer Community dabeihaben. Denn das bietet die App:

- ▶ Einfach immer auf dem neusten Stand sein: Mit anderen wie bei WhatsApp chatten und mitbekommen, was in unserer Gemeinde passiert über NewsFeed oder den Veranstaltungskalender.
- ▶ Gemeindebrief digital lesen.
- ▶ Datenschutzkonform: Sie nutzen die App mit einem Benutzernamen und geben keine Telefonnummer preis!
- ▶ Direkter Draht ins Pfarramt: Jederzeit eine Nachricht für uns hinterlassen.

Was müssen Sie tun, um Churchpool zu nutzen?

1. Laden Sie sich die Churchpool-App auf Ihr Handy oder Tablet runter, indem Sie den folgenden QR-Code scannen:

2. Registrieren Sie sich mit Ihrem Benutzernamen. Ihre Handynummer benötigen Sie nur zur einmaligen Identifikation – sie wird nicht weitergegeben!
3. Treten Sie unserer Gemeinde bei unter: „Evang. Luth. Kirchengemeinde Stephanskirchen“
4. Sie wollen Churchpool auf Ihrem PC oder Laptop nutzen?

Kein Problem!

Melden Sie sich genauso an unter:

www.churchpool.com

Es will nicht klappen? Bitte melden Sie sich einfach bei uns unter 08036 7100. Wir zeigen Ihnen den Weg in unsere Churchpool-Gemeinschaft!



Folgt uns auf Instagram!

Für alle, die sich keine weitere App runterladen möchten, haben wir mit unserem Instagram-Kanal nun eine Möglichkeit, Geschichten aus unserem Gemeindeleben zu erzählen und Neuigkeiten unter die Leute zu bringen. Schauen Sie doch mal vorbei und folgen Sie uns unter: [@ev_stephanskirchen](https://www.instagram.com/ev_stephanskirchen)



Pfarrer Tobias Pastötter ist der Nachfolger von Pfarrer Orsetti im katholischen Pfarrverband.

Liebe Mitglieder der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Stephanskirchen!

Ich habe mich sehr darüber gefreut, als mich Pfarrerin Jessica Huber gefragt hat, mich in Eurem Gemeindebrief vorzustellen. Gerne komme ich dieser Anfrage nach und stelle mich Ihnen heute als neuer Leiter des katholischen Pfarrverbands Stephanskirchen vor, dessen Amt ich seit 1. August innehave. Schließlich haben wir – wie ich erfreulicherweise schon gehört habe – aus ökumenischer Sicht doch einiges miteinander zu tun. Mein Name ist Tobias Pastötter. Ich komme aus der Gemeinde Saaldorf-Surheim im Berchtesgadener Land. Nach meiner Real- schulzeit habe ich Technischer Zeichner gelernt und bin anschließend meinem Kindheitswunsch nachgegangen, Priester

zu werden. Mein Abitur habe ich dazu im Erzbischöflichen Spätberufenenseminar St. Matthias in Waldram/Wolfratshausen nachgeholt, bevor ich an der Münchner LMU das Studium der Theologie und im dortigen Priesterseminar meine Zusatzausbildung begonnen habe. Meine Freisemester führten mich für ein knappes Jahr zu einem pastoralen Einsatz nach Ecuador, wo ich auch gewinnbringende Einblicke erfahren und meine Berufung nochmals prüfen konnte.

Nach zehensemestrigem Studienabschluss und zweijährigem Pastoralkurs im Pfarrverband Haar wurde ich schließlich 2021 mit vier weiteren Männern im Münchener Liebfrauentum zum Priester geweiht und erstmals in den Pfarrverband Ampfing gesandt, um dort als Kaplan und später Pfarrvikar meinen seelsorglichen Dienst zu tun. Die letzten beiden Jahre war ich im benachbarten Pfarrverband Rohrdorf als Priesterlicher Leiter tätig und freue mich nun auf meine Zeit hier vor Ort zusammen mit lieben Haupt- und Ehrenamtlichen der Pfarreien Schloßberg und Haidholzen, sowie auf unsere Zusammenarbeit, wo auch immer sie sich ergibt. Also: Auf ein gutes Gelingen und beste Nachbarschaft!

Scheuen Sie sich auch nicht mich nach den Gottesdiensten, beim Einkaufen, auf der Straße oder wo auch immer anzusprechen. Ich will Sie, genauso wie die katholischen Gemeindemitglieder, kennenlernen und – so gut es nur geht – Wegbegleiter sein!

*Ihr Pfarradministrator Tobias Pastötter,
Leiter des kath. Pfarrverbands
Stephanskirchen*

Ökumenisches Bibel-Teilen mit dem Pfarrverband Vogtareuth

Start nach der Sommerpause

Seit vielen Jahren schon treffen sich Mitglieder aus dem Katholischen Pfarrverband Prutting-Vogtareuth und unserer evangelischen Kirchengemeinde zum gemeinsamen Bibel-Teilen. Bei den Bibelabenden steht das gemeinsame Bibel-Lesen und der persönliche Austausch im Mittelpunkt. Man kann also ohne Vorkenntnisse teilnehmen und jederzeit einsteigen.

Im Juli hatte uns erneut die Urschallinger Kirche zu einem Ausflug gelockt. Nach der anschließenden Sommerpause im August starten wir nun mit den monatlichen Treffen unter der Leitung von Pfarrerin Jessica Huber und Pfarrer Guido Seidenberger (Pfarrverband Prutting-Vogtareuth).

Die nächsten Termine sind:

- ▶ 1. Oktober (Vogtareuth)
- ▶ 5. November (Zaisering)
- ▶ 3. Dezember (Haidholzen)

Beginn der Treffen ist jeweils um 20 Uhr.



Im Sommer war der Bibelkreis ein 2. Mal in der Urschallinger Kirche zu Gast

Kirchgeld 2026

Ihr Beitrag hilft hier vor Ort!

Im Frühjahr haben Sie unseren Kirchgeld-Brief erhalten, in dem wir Sie um die Zahlung Ihrer Ortskirchensteuer, dem Kirchgeld, gebeten haben. Ich danke allen, die ihren Beitrag bereits gezahlt haben, sehr herzlich! Sie unterstützen damit in vollem Umfang die Arbeit unserer Gemeinde hier vor Ort – auch wenn er noch so klein ist.

Sollten Sie Ihren Beitrag noch nicht gezahlt haben, bitte ich Sie an dieser Stelle sehr herzlich darum. Er kommt direkt den Menschen hier am Ort zugute und hilft sehr. Vergelt's Gott!

Bei Fragen zum Kirchgeld melden Sie sich gerne jederzeit im Pfarramt unter 08036 7100.

Sie möchten uns unterstützen?

Diesem Gemeindebrief ist ein Überweisungsträger beigelegt, mit dem Sie uns Ihre Spende für unsere kirchliche Arbeit zukommen lassen können.

Im vergangenen Jahr haben Spenden unserer Mitglieder dabei geholfen, die stetig wachsenden Kosten für unsere Konfi-Freizeit zu reduzieren. Das hat vor allen Familien mit kleinem Geldbeutel geholfen, dass auch ihre Kinder mitfahren konnten. Das stärkt unsere Gemeinschaft und verhindert Ausgrenzung.

Herzlichen Dank! Ihre Jessica Huber

Kirchlicher Literaturkreis

Wir treffen uns in der Regel an jedem ersten Mittwoch im Monat um 11 Uhr im Café Bauer in Haidholzen und freuen uns sehr auf neue Literatur-Interessierte, die mitlesen wollen. Der Kreis befasst sich mit einem Buch, auf das man sich in der jeweils vorherigen Sitzung geeinigt hat.

Weitere Informationen erhalten Sie Rainer Ostermann unter
Telefon: 08036 30 69 84



Gemeinsam über ein interessantes Buch sprechen. Das kann man im monatlichen Literaturkreis.

Gymnastik im Sitzen

Jeden Dienstag von 10 bis 11 Uhr findet in unserem Gemeindesaal in Haidholzen Sitzgymnastik für Seniorinnen und Senioren statt.

Mitmachen ist jederzeit möglich.

Leitung: Doris Gottenöf,
Tel: 08036-3012305

Spieelnachmittag

Am letzten Montag im Monat können sich Menschen jeden Alters treffen, um gemeinsam alte und neue Brett- und Kartenspiele auszuprobieren. Neue Spielideen sind jederzeit herzlich willkommen.
Ort: Gemeindesaal der evangelische Kirche Stephanskirchen
Zeit: 16.00 - 18.00 Uhr

Die nächsten Termine sind:

- ▶ 26. Oktober
- ▶ 30. November

Balancing Yoga mit Susan Gratz

Neuer Kurs ab 30.9.

Yoga, das ich seit über 20 Jahren praktiziere, hat einen ganz besonderen Platz in meinem Leben und ist für mich mehr als Bewegung – es ist meine Lebensphilosophie. Es bedeutet für mich Einklang von Körper, Geist und Seele und lädt dazu ein, sich mit Themen wie Achtsamkeit, Ernährung, Naturbewusstsein, Selbstliebe und Toleranz auseinanderzusetzen. Als ausgebildete Physiotherapeutin und Yoga-Lehrerin möchte ich dieses wertvolle Werkzeug weitergeben und mit anderen teilen.

Mein Yoga-Kurs findet statt:

Mittwochs um 19 Uhr im Gemeindesaal.
Am 30. September startet mein neuer Kurs. Bei Interesse melden Sie sich unter
0176 45076331 / susigratz@gmx.de

Offene Schafkopfrunde

Kennen Sie/Kennt Ihr schon den Witz? Beim Schafkopf jammert der Toni: „So schlechte Karten hab ich noch nie gehabt!“

Sagt sein Mitspieler: „Woher willst du das wissen? Du hast sie doch noch gar nicht angeschaut!“

Toni: „Hab ich nicht nötig. Der Gegner grinst schon seit dem Geben.“

Tatsächlich ist beim Schafkopfen auch das Poker-Face wichtig, um den Mitspielern nicht zu verraten was man für Karten hat. Also immer gerade sitzen mit einem siegessicherem leichten Lächeln auf den Lippen. Und wir laden euch alle ein, dies jeden zweiten Freitag im Monat zu üben.

Die nächsten Termine sind:

- 09. Oktober
- 13. November

Ansprechpartner:

Peter Reissinger; Tel. 08036/9088321



Seniorennachmittag

Zu einem interessanten Thema und einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen sind Sie herzlich willkommen.

Die Termine und Themen der nächsten Seniorennachmittage sind:

- 29. Oktober: „Martin Luther als Mystiker“ mit Dipl.-Theol. Johannes Boldt
 - 26. November: Alte und neue Kirchenlieder singen mit Gudrun Linke
- Beginn ist jeweils ab 14.30 Uhr im Gemeindesaal. Um Anmeldung wird gebeten.

Ansprechperson und Anmeldung:

Edith Aron-Maurer

Telefon: 08032 - 7250



Im Sommer trieb die Hitze die Senioren zum Grillfest ins Gemeindehaus. Dabei bedankte sich Pfarrerin Huber bei Edith Aron-Maurer und Ellen Janura für ihr Engagement im vergangenen Jahr.

Oktober	4. Oktober	Erntedankfest	
	9:45 Uhr	Familiengottesdienst mit Abendmahl sowie Einführung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, anschließend Kirchenkaffee	PfarrerIn Huber, Lektor Pummerer
	11. Oktober	19. Sonntag n. Trinitatis	
	9:45 Uhr	Haidholzen	Pfarrer i.R. Seibel
	18. Oktober	20. Sonntag nach Trinitatis	
	8:30 Uhr	Thansau	Prädikantin Linke
	9:45 Uhr	Haidholzen	Prädikantin Linke
	11:30 Uhr	Grainbach	Prädikantin Linke
	24. Oktober	Samstag	
	15:45 Uhr	kath. Kirche Haidholzen Ökumenischer Familiengottesdienst zum Abschluss des Kinder-Bibel-Tages	Pastralreferent Fraunhofer PfarrerIn Huber
Bitte Zeitumstellung beachten!			
	25. Oktober	21. Sonntag nach Trinitatis	
	9:45 Uhr	Haidholzen	Prädikantin Winkelmann
Bitte beachten Sie die besondere Regelung an den folgenden Feriensonntagen!			



1. November	22. Sonntag nach Trinitatis	
9:45 Uhr	Haidholzen	Lektor Pummerer
8. November	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	
	Kein Gottesdienst in Haidholzen!	
10 Uhr	Rosenheim (Erlöserkirche)	Dekanin Häfner-Becker + Team
15. November	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres (Volkstrauertag)	
9:45 Uhr	Haidholzen	Prädikant Steinbauer Team
11:15 Uhr	Kinder-Erlebnis-Gottesdienst (s.S. 14)	
18. November	Buß- und Bettag	
12:00 Uhr	Familiengottesdienst zum Abschluss des Kinder-Kino-Tags in Haidholzen (s. S. 19)	PfarrerIn Huber + Team
19:00 Uhr	Haidholzen mit Beichte und Abendmahl	PfarrerIn Huber
23. November	Ewigkeitssonntag	
8:30 Uhr	Thansau	PfarrerIn Huber
9:45 Uhr	Haidholzen	PfarrerIn Huber
11:30 Uhr	Grainbach	PfarrerIn Huber
	Jeweils mit dem Gedenken der Verstorbenen aus dem vergangenen Kirchenjahr	
18:00 Uhr	Nacht der Lichter: Taizé-Gebet, kath. Kirche Haidholzen	Team
30. November	1. Advent	
9:45 Uhr	Haidholzen (mit Abendmahl) anschließend Kirchenkaffee	PfarrerIn Huber

Flori Vogelscheuche blickt zurück auf einen besonderen Sommer

Erntedankgottesdienst am 4. Oktober

Am Erntedanksonntag blicken wir gemeinsam auf das zurückliegende Erntejahr: Gemüse und Obst aus der Gärtnerei Pummerer schmücken unseren Altar und wir danken für Gelungenes und Geschenktes – nicht nur auf unseren Feldern. Die freche Vogelscheuche Flori und die Kirchenband KunterBund werden uns dabei begleiten mit schrägen Ansichten und John Rutters „Look at the World“. Außerdem freuen wir uns über die Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Den Gottesdienst um 9.45 Uhr gestalten Lektor Thomas Pummerer, Sabine Pummerer und Pfarrerin Jessica Huber. Im Anschluss laden wir zum Kirchenkaffee ein.

Kindererlebnisdienst am 15. November

Herzlich laden wir alle Kinder bis zur 4. Klasse am Sonntag 15.11. um 11.15 in die Heilig-Geist Kirche in Haidholzen ein. Miteinander singen, beten und Geschichten hören und dann wird passend zum Thema etwas gebastelt.

Wir freuen uns auf Euch mit euren Eltern, Großeltern und Geschwistern!

Das Kigoteam

„Nacht der Lichter“

Ökumenisches Taizé-Gebet
Sonntag, 22. November 2026

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr laden wir Sie herzlich ein zum ökumenischen Gebet mit Liedern aus Taizé.

Stimmungsvollen und bewegend lassen wir das Kirchenjahr ausgehen und bitten um Frieden in der katholischen Kirche in Haidholzen.



Bild: Sarah Frank | factum.adp



27.09.2026
10:45 - 14:00

GARTEN FLOH MARKT

IM GARTEN DER
EV. KIRCHENGEMEINDE
HAIDHOLZEN

ALLES RUND UM'S KIND

MITT KAFFEE UND KUCHEN

EVANGELISCHE GEMEINDE
HEILIG-GEIST STEPHANSKIRCHEN
GERHART- HAUPTMANN- STR. 14A
83071 STEPHANSKIRCHEN

ANMELDUNG BITTE AUSSCHLIEßLICH ÜBER:
Kita.StephanskirchenElternbeirat@elkb.de
(OHNE ANMELDUNG UND ZUSAGE KEIN VERKAUF MÖGLICH)



Johannes Göppfarrt wurde im Juli aus seinem Vikariat in Stephanskirchen und Rosenheim verabschiedet.

In Bayern angekommen

Johannes Göppfarrt beginnt Pfarrdienst in Wasserburg am Inn

Ich kann es selbst gar nicht richtig fassen – zwei Jahre sind schon vorbei. Am 1. September 2024 begann mein Vikariat bei Euch in Stephanskirchen. Ich habe mich gleich sehr wohlgefühlt bei Euch in der Gemeinde, in dem Kirchenraum, in dem man den Menschen so nahe ist – und in einer Gemeinde, die so nahbar ist, mit der man schnell warm wird.

Dennoch war für mich als Hamburger einiges neu: Menschen mit einem Gewehr bei einer Beerdigung, aber ohne Uniform (es waren natürlich die Gebirgsschützen),

irritieren einen als Stadtmenschen zunächst sehr. Aber nach und nach bin ich nicht nur bei Euch als Gemeinde angekommen, sondern auch die bayerischen Gepflogenheiten wurden mir vertrauter. So dass auch die regelmäßigen Andachten im oberbayerischen Altenheim – vor allem dank des Mitwirkens u. a. der Pummerers – mich nicht abschreckten, sondern mir große Freude bereiteten.

Auch habe ich mit und bei Euch sehr gerne Gottesdienst gefeiert – sei es in Haidholzen, Thansau oder Grainbach. Ein besonderer Dank gilt meiner Hauptmentorin Rosemarie: für ihre Unterstützung beim Ankommen in der Gemeinde, für das Teilen ihrer Erfahrung und für die vielen wichtigen Impulse für die Gemeinde- und Gottesdienstpraxis. Auch durfte ich mit Rosemarie und einigen anderen von Euch zweimal den ökumenischen Kinderbibeltag gestalten. Es war mir eine Freude, die strahlenden Augen der Kinder zu sehen während sie sich mit den Bibelgeschichten beschäftigten.

Besonders die Begleitung der Konfirmanden fand ich sehr wichtig (vielen Dank dir, Jessica, fürs „An-die-Hand-nehmen“!). Ich kann Euch, liebe Gemeinde, sagen: Da kommt etwas Gutes nach – die Teamer vom Konfikurs kennt ihr ja teilweise schon.

Mir bleibt nur zu sagen: Vielen Dank für alles. Ich glaube, ich durfte noch nie so viel lernen wie in diesen zwei Jahren. Ich hoffe, wir bleiben in Kontakt. Seid gesegnet!

*Herzlich,
Euer Vikar Johannes (Göppfarrt)*



Karen Pape lädt am letzten Montag im Monat zum Spiele-Café ein. Jeder ist herzlich willkommen.

Gesichter der Gemeinde: Karen Pape

Seit Anfang des Jahres organisiert Karen Pape ein offenes Spiele-Café bei uns im Gemeindehaus. Johannes Lessing hat sie im August getroffen und stellt sie im Interview vor.

Liebe Karen, viele in der Gemeinde kennen Dich von der Otfried-Preußler-Schule (OPS), an der Du schon seit Jahren als Lehrerin tätig bist. Unser Sohn Quirin ist auch in Deiner Klasse gewesen. Gibt es in Deiner Lehrtätigkeit auch Berührungspunkte mit der Kirche?

Ja, ich bin jetzt seit 2008 an der OPS und war davor 8 Jahre an der Grundschule in Schloßberg. Da habe ich schon Generationen von Stephanskirchner begleitet. Da ich keine Religionslehrerin bin, hatte ich durch die Schule keinen regelmäßigen Kontakt zu den Kirchen. Aber ich erinnere mich, dass es mal eine Aktion mit angehenden Erzieherinnen gab. Deren Ausbilderin war Ulli Wunderer-Seibel (Ehefrau vom damaligen Pfarrer Reinhold Seibel) und wir haben uns in der evangelischen Gemeinde getroffen. Das war eine runde Sache.

Seit einiger Zeit bist Du auch in der evangelischen Heilig-Geist Gemeinde aktiv. Was genau machst Du da und wie ist es denn dazu gekommen, was hat dich dazu motiviert?

Das erste Mal haben wir 2016 mit der Stephanskirchner Flüchtlingshilfe das „Café Bazar“ zuerst im Gemeindesaal der katholischen Kirche in Haidholzen organisiert. Dann sind wir in die Räumlichkeiten der Heilig-Geist Gemeinde umgezogen. Zu vielen Menschen in der evangelischen Kirche habe ich schon seit Jahren guten Kontakt, zum Beispiel zu Peter Reissingen, den ich schon seit Kindheitstagen kenne. Vor einiger Zeit hatte ich den Gedanken, dass es schön wäre, wenn die Räume im Gemeindehaus öfter von den Menschen hier vor Ort genutzt werden würden. Denn solche Orte, an denen sich Menschen begegnen und austauschen können, gibt es viel zu selten. Ich habe Peter, der ja auch im Kirchenvorstand ist, angesprochen und ihm von meiner Idee eines offenen

Spielenachmittags erzählt und Peter war sofort begeistert. Und so gibt es jetzt jeden letzten Montag im Monat von 16 bis 18 Uhr den offenen „Spielenachmittag“. Es können alle kommen und auch selbst Spiele mitbringen.

Das ist ja echt spannend. Gibt es noch weitere Bereiche, in denen Du Dich ehrenamtlich engagierst? Und welche Hobbys hast Du noch?

Ich spiele gerne Schafkopfen und nehme immer wieder an Peters Schafkopfrunde im evang. Gemeindehaus teil. Ich radle auch sehr gerne und viel. Wir haben als OPS sehr erfolgreich am diesjährigen Stadtradeln teilgenommen und ich würde mich sehr darüber freuen, wenn Stephanskirchen sich so verändert, dass es wirklich eine fahrradfreundliche Gemeinde wird. Vor sechs Jahren habe ich zusammen mit anderen auch die „Dorfgespräche“ organisiert, bei denen wir versucht haben, die unterschiedlichsten Menschen in Stephanskirchen an einen Tisch zu bringen.

Wie bist du überhaupt nach Stephanskirchen gekommen. Bist Du hier geboren oder wie hat es Dich hier her verschlagen?

Ich bin in München geboren und mit meinen Eltern ein Jahr später nach Stephanskirchen gezogen. Wir wohnten in Haidholzen unweit der evang. Kirche.

Wie und mit welchen Menschen lebst Du im Alltag?

Ich habe schon an verschiedenen Orten gelebt, auch in Rosenheim. Zwischendurch war ich sogar mal für eine längere

Zeit in Ontario (Kanada) und habe dort unter anderem Schafe gehütet. Aber jetzt wohne ich mit meinem Partner schon ziemlich lange in der Gemeinde Prutting. Meine zwei Söhne sind erwachsen und wohnen nicht mehr in Stephanskirchen.

Gibt es etwas, was Dir in unserer Heilig-Geist Gemeinde besonders gut gefällt?

Mir gefällt die Offenheit und der Zusammenhalt, der in der Heilig-Geist Gemeinde lebt. Jeder ist willkommen und ich habe dort schon viele wunderbare Sachen erlebt. Das ist echt witzig. 2010 wurde ich auch in dieser Rubrik interviewt und da habe ich fast das gleiche gesagt. Ja, in der Heilig-Geist Gemeinde ist schon ein besonderer Geist daheim...

Aber hast Du evtl. auch eine Kritik oder Anregungen für unser Gemeindeleben?

Also ich finde, das steht mir gar nicht zu, da was zu kritisieren. Mein Wunsch ist, dass die Türen für alle offen stehen und immer alle willkommen sind!

Liebe Karen, vielen Dank für das interessante Gespräch :-)

**SPIELE
NACH
MITTAG**
Für Groß und Klein

Franz von Assisi – Leben aus der Bibel

Kinder-Bibel-Tag am 24. Oktober

Kinder im Grundschulalter laden wir herzlich ein, am 24. Oktober mit uns Franz von Assisi zu entdecken: Dieses Jahr ist es 800 Jahre her, dass der Heilige gestorben ist. Bis heute überzeugt er Menschen durch eine konsequente Nachfolge Jesu und seine Naturspiritualität. Wir wollen uns auf seine Spuren begeben und herausfinden, was ihn angetrieben hat. Die Anmeldung erfolgt online unter:



Zeltlager 2026

Für 27 Kinder und 8 Teamer ging es im August wieder in das Pfadfinderdorf Zellhof in Salzburg.

Bei bestem Wetter standen heuer Kanu-Fahrten zur Hochzeitsbucht, jede Menge Badespaß, spannende Geländespiele bei Nacht und vieles mehr an. Das Team blickt zurück auf eine Woche voller Abenteuer, unvergesslicher Momente und neuer Freundschaften. Die Gruppe ist jeden Tag mehr und mehr zusammengewachsen, hat viel gemeinsam gelacht,

gebadet, gekocht und unglaublich viele neue Erinnerungen geschaffen.

Voller Stolz blicken wir wieder auf ein äußerst gelungenes Zeltlager 2026 zurück und können es jetzt schon kaum erwarten, wenn es wieder heißt: „Auf geht’s zum Zellhof ins Zeltlager!“

*Euer Zeltlager-Team
(Fürs Team: Kristin Kaufmann)*



Das Zeltlager-Team blickt auf ein gelungenes Zeltlager zurück, bei dem das Wetter beste Bedingungen lieferte für eine gelungene Woche am Mattsee.





Kino statt Schule

Kinderkino am Buß- und Betttag

Film ab! Am Buß- und Betttag laden wir alle Kinder der Klassen 1 bis 4 herzlich zu einem besonderen Kino-Vormittag ein. Von 8:00 bis 12:45 Uhr erwartet euch ein abwechslungsreiches Programm. Gemeinsam schauen wir den beliebten Animationsfilm „Oben“ und begleiten Carl und Russell auf ihrer abenteuerlichen Reise – mit viel Humor, Freundschaft und jeder Menge Überraschungen.

Nach dem Film wird es kreativ: Bei einem passenden Bastel- und Mitmachprogramm rund um den Film könnt ihr selbst aktiv werden und eurer Fantasie freien Lauf lassen.

Wann:

- Buß- und Betttag, 18.11.26
von 8:00–12:45 Uhr

Wo: Gemeindesaal der evangelischen Kirche Haidholzen (Gerhart- Hauptmann-Str.14a)

Für: Kinder der Klassen 1–4

Kosten: 6 € pro Kind



Wir freuen uns auf einen tollen Vormittag mit euch – mit Kino, Spaß und kreativen Ideen!

Eltern-Kind-Spielgruppen

Gemeinsamen Singen, Spielen und die Natur erkunden: Dazu sind Eltern mit ihren Kindern sehr herzlich eingeladen.

Unsere Spielgruppen sind eine gute Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und mit Eltern gleichaltriger Kinder Zeit zu verbringen.

Die Termine der Spielgruppen:

- Montag: 14.00 bis 15.30 Uhr.
Für Kinder ab einem halben Jahr.
Leitung: Martina Reidel

Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarramt unter Tel.: 08036-7100.

Der Start von weiteren Eltern-Kind-Spielgruppen ist ebenso möglich.



Foto: shutterstock_341582660.jpg

KonfiKids – Spielerisch den Glauben entdecken!

Alle Kinder der 3. Klasse sind herzlich eingeladen zum KonfiKids-Kurs!

Einmal pro Woche – dienstags vom 13. Oktober bis 6. Dezember (außer in den Herbstferien) – treffen wir uns, um gemeinsam Kirche, Gemeinde und unseren Glauben zu entdecken.

Auf spielerische und kreative Weise erfahren die Kinder:

- ▶ Was die Taufe bedeutet,
- ▶ was beim Abendmahl geschieht,
- ▶ und vieles Spannende mehr rund um Jesus und unseren Glauben

Der Kurs findet abwechselnd im Gemeindehaus in Stephanskirchen und im Gemeindehaus der Erlöserkirche statt. Zum feierlichen Abschluss gestalten wir gemeinsam einen Segnungsgottesdienst am 2. Advent, zu dem natürlich auch die Familien eingeladen sind. Kinder, die noch nicht getauft sind, sind in dieser Zeit besonders herzlich zur Taufe eingeladen – es ist aber kein Muss, um dabei zu sein.

Nähere Informationen gibt es bei Diakon Alexander Schneider.

Wir freuen uns auf viele neugierige und fröhliche KonfiKids!

Nikolaus-Service der Evangelischen Jugend

Ja, ist denn schon wieder Weihnachten?

Noch nicht – aber Weihnachten kommt oft schneller, als man denkt. Zuvor besucht der Nikolaus die Familien in unserer Region. Soll er auch bei Ihnen vorbeischaun? Dann melden Sie sich für den Nikolaus-Service der Evangelischen Jugend an! Unser Nikolaus-Service umfasst den Besuch eines Teams, bestehend aus einem Nikolaus und seinen Engeln. Wir kommen zu Ihnen nach Hause und gestalten den Besuch ganz nach Ihren Wünschen. Im Vorfeld sprechen wir alle Details persönlich mit Ihnen ab – zum Beispiel Lob und Tadel, die Übergabe von Geschenken oder die Anfahrt. Unsere Teams setzen sich aus ehrenamtlichen Jugendleiter:innen und Konfis Ihrer Kirchengemeinde zusammen. Für den Nikolaus-Service freuen wir uns über eine Spende zugunsten unserer Jugendarbeit. Die Besuche finden am Samstag, 5. Dezember 2026, zwischen 16:00 und 19:00 Uhr statt. Das genaue Zeitfenster sprechen wir im Vorfeld noch mit Ihnen ab. Damit wir die Touren gut planen können, bitten wir um Ihre verbindliche Anmeldung bis Freitag, 27. November 2026.

Für Anmeldungen bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit

Diakon Alexander Schneider
01511 2908419 oder alexander.schneider@elkb.de (Betreff: Nikolaus-Service)



Alexander Schneider zusammen mit einem Team jugendlicher Ehrenamtlicher. Wir bieten damit ab Herbst 2026 erstmals ein gemeinsames Konzept mit unserer Nachbargemeinde Rosenheim an. Jugendliche haben künftig die Wahl, ob sie an einem zweiwöchigen Kurs in Stephankirschen oder an einem monatlichen Kurstreffen in Rosenheim teilnehmen wollen. Die Kurszeiten sind durch die neuen Kurszeiten aneinander angeglichen. Der Abschluss des Kurses

findet mit den Konfirmationen im Mai statt:

Konfirmation 2027

Kurs-Neuerungen ab Herbst

Der neue Konfirmationskurs hat begonnen. Seit Ende September treffen sich Jugendliche im Alter von etwa 13/14 Jahren wieder zum Konfi-Kurs, um sich auf die Konfirmation im kommenden Jahr vorzubereiten. Für Kurzentschlossene gibt es noch die Möglichkeit im Kurs mitzumachen. Interessierte Jugendliche sind herzlich eingeladen. Die Anmeldung zur Konfirmation kann ab sofort auch online auf der Gemeindehomepage erfolgen.

Der Konfirmationskurs wird geleitet von Pfarrerin Jessica Huber und Diakon

Sonntag, 2. Mai um 9.45 Uhr (NEU!)
Donnerstag, 6. Mai um 10.30 Uhr
(Christi Himmelfahrt)

Im nächsten Jahr soll die Zusammenarbeit auf das Jugendwerk des Dekanats ausgeweitet werden. Erstmals ist dann ein gemeinsames Konfi-Camp als gemeinsame Freizeit im Juli vorgesehen.

Bei Fragen und Interesse bitte melden unter 08036-7100.







Evangelische Gemeinde Heilig-Geist

Gerhart-Hauptmann-Str. 14 a
83071 Stephanskirchen
Telefon: 08036-7100
Fax: 08031-382757
E-mail: pfarramt.stephanskirchen@elkb.de
www.stephanskirchen-evangelisch.de

Bürozeiten des Pfarramtes:

Dienstag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr
und Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr
Montag: Geschlossen

Sekretärin: Petra Gesell

Vertrauensmann

Peter Reissinger, Telefon: 08036-9088321

Kindergarten

Salinweg 11, 83071 Schloßberg
Telefon: 08031-73498
Leitung: Ulrike Demberger
E-mail: kiga.stephanskirchen@elkb.de
www.kiga-regenbogen.com

Bankverbindung

Spendenkonto: Sparkasse Rosenheim
IBAN: DE27 7115 0000 0380 1109 99
BIC: BYLADEM1ROS
Kontoinhaber: Evang.-Luth. Pfarramt
Stephanskirchen

1. Pfarrstelle

PfarrerIn Jessica Huber
Email: jessica.huber@elkb.de
Telefon: 08036-7100

2. Pfarrstelle

derzeit vakant

Jugenddiakon

Alexander Schneider
Email: alexander.schneider@elkb.de
Telefon: 01511 2908419

Ehrenamtskoordination

Peter Reissinger, Telefon: 08036-9088321
Andreas Kaufmann, Telefon: 08031-8877465

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Heilig-Geist, Gerhart-Hauptmann-Str. 14 a,
83071 Stephanskirchen
Redaktionsteam: Johannes Lessing,
PfarrerIn Jessica Huber
Liane Spiegelberg
Fotos: eigene Gemeinde und privat
Satz: Designbüro Gestaltungssaal,
www.gestaltungssaal.de
Druck: Rapp-Druck GmbH, Flintsbach
Auflage: 2500, erscheint vierteljährlich
und kostenlos.
**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe:** 18. Oktober 2026



Scannen Sie den QR-Code
für eine Online-Spende mit
Ihrer Banking-App.

Pressepost

Classic E+2

Entgelt bezahlt

ZKZ 12610

